Leitlinien zur Förderung diversitätssensiblen Lernens in der Schule auf Basis der CAST UDL Guidelines

Klima schaffen, in dem sich alle sicher und wohl fühlen (0)[1]

- Beziehung und Vertrauen zwischen Lehrenden und Lernenden fördern (0.1)
- Zugehörigkeit und Gemeinschaft fördern (0.2 = 8.4)
- Positive Fehlerkultur etablieren (0.3)
- Orientierung geben und präsent begleiten (0.4)

	Lernbereitschaft unterstützen[2]	Informationen anregend und vielfältig aufbereiten, darstellen und vermitteln[2]	Vielfältige Arbeits- und Darstellungsweisen fördern[3]
Zugang zum Lernen erleichtern	**Interessen der Lernenden berücksichtigen** (7)[2] – Wahlmöglichkeiten bieten (7.1)[3] – autonomes Lernen ermöglichen und individuellen Lernerfolg aufzeigen (7.1)[3] – Bezug schaffen zur Lebenswelt der SuS (7.2)[3] – Freude und Spiel fördern (7.3)[3] – Ablenkung vermeiden (7.4)[2]	**Dafür sorgen, dass alle verstehen, worum es geht** (1)[2] – Informationen medial vielfältig bereitstellen und Lernenden befähigen, sich das Material anzueignen (1.1/1.2)[2] – Lerninhalte so gestalten, dass sie vielfältige Perspektiven und Lebensweisen authentisch darstellen (1.3)[3]	**Lernumgebungen so gestalten, dass sie allen Lernenden Teilhabe, Interaktion und Lernen ermöglichen** (4)[3] – Möglichkeiten bieten, Lernumgebungen zu nutzen, den Lernweg zu steuern und Gelerntes zu zeigen (4.1)[3] – Die Lernenden darin unterstützen, beim Lernen passende Technologien und Materialien einzusetzen (4.2)[3]
Unterstützung beim Lernen bieten	**Engagement und Ausdauer unterstützen** (8)[3] – Individuell anspruchsvolle, sinnhafte und erreichbare Ziele thematisieren (8.1/8.2)[2] – Kooperatives Lernen fördern (8.3)[2] – Zugehörigkeit und Gemeinschaft fördern (8.4 = 0.2)[3] – Feedbackkultur fördern, die Anstrengung würdigt und nächste Schritte eröffnet (8.5)[2]	**Verständliche Sprache und Symbole verwenden** (2)[3] – Zentrale Begriffe und Inhalte herausarbeiten und explizit thematisieren (2.1)[2] – Hilfe beim Entziffern von Texten, grafischen Darstellungen, Symbolen, Formeln, etc. anbieten (2.2)[3] – Verständnis und Respekt gegenüber verschiedenen Sprachen, Dialekte und/oder Kulturen fördern (2.3)[3] – Unterstütze die vielfältige und bewusste Nutzung unterschiedlicher Medien (2.5)[2]	**Vielfältige Ausdrucks-, Handlungs- und Kommunikationsformen ermöglichen** (5)[2] – Medien, Werkzeuge und Räume anbieten, um Gelerntes kreativ und vielfältig auszudrücken (5.1/5.2)[3] – Bewusstes Üben mit vielfältigen Formen fördern (5.3)[2] – Vielfältige Ausdrucks- und Kommunikationsformen fördern, wertschätzen und kultivieren (5.4)[2]
Selbstregulation fördern	**Bewussten Umgang mit eigenen und anderen Emotionen fördern** (9)[2] – Dabei unterstützen, Emotionen zu erkennen, einzuordnen und angemessen mit ihnen umzugehen (9.1)[2] – Realistische fachliche und überfachliche Erwartungen und Überzeugungen haben und transparent machen (9.1)[3] – Bei der Entwicklung von realistischen Erwartungen unterstützen (9.1)[3] – Entwicklung eines positiven Selbstbildes unterstützen (9.2)[2] – Über Erfolge und Misserfolge reflektieren (9.3)[3] – Verständnis und Empathie fördern (9.4)[3]	**Angebote für verschiedene Lernwege entwickeln** (3)[2] – Lerninhalte mit Vorwissen verknüpfen (3.1)[3] – Lernmaterial so aufbereiten, dass zentrale Inhalte und Zusammenhänge gut erkannt werden können (3.2)[2] – Vielfältige Lernformen anbieten, um verschiedene Denkweisen zu ermöglichen (3.3)[2] – Gelegenheiten bieten, Wissen auf neue Kontexte zu übertragen, zu verallgemeinern und flexibel anzuwenden (3.4)[2]	**Erarbeitung und Anwendung von individuellen Lernstrategien fördern** (6)[2] – Lernende dabei unterstützen, individuell herausfordernde und motivierende Ziele festzulegen und zu reflektieren (6.1)[2] – Lernende darin fördern, individuelle Strategien zu entwickeln und geeignete Werkzeuge zu bestimmen (6.2)[2] – Lernende dazu anleiten, Informationen persönlich passend und übersichtlich zu strukturieren (6.3)[3] – Lernende ermutigen, eigene Lernprozesse zu reflektieren, wahrzunehmen, anzupassen und Lernfortschritte wertzuschätzen (6.4)[2] – Vielfältige Lebenswelten anerkennen und wertschätzen (6.5)[2]

[1] **Im Original nicht als eigenständige Leitlinie enthalten.** Die Schaffung eines guten Klimas wurde als separate Leitlinie aufgenommen, da ihr im lokalen Kontext hohe Bedeutung beigemessen wird. Daher wurde die «Leitlinie 0» in dieser Version ergänzt.

[2] **An die Fachsprache und den kulturellen Kontext im deutschsprachigen Raum angepasst;** inhaltliche Bedeutung unverändert vgl. hierzu Originalversion auf der Rückseite.

[3] **Aus dem Original übernommen;** siehe UDL Guidelines 3.0, https://udlguidelines.cast.org; vgl. hierzu auch Originalversion auf der Rückseite.

Erstellt auf Grundlage der UDL Guidelines 3.0 und der deutschsprachigen Übersetzung der CAST Guidelines 3.0 durch C. Keller, F. Brückel, R. Kuster, H. Beuschlein, R. Spirig und T. Müller, basierend auf den offiziellen UDL-Dokumenten sowie den deutschen Übersetzungen von T. Müller und S. Campbell. Diese Version wurde durch CAST geprüft und anerkannt. Anerkennungsdatum: 07.10.2026

CAST Universal Design for Learning Guidelines

The goal of UDL is **learner agency** that is purposeful & reflective, resourceful & authentic, strategic & action-oriented.

	Design Multiple Means of **Engagement** 	Design Multiple Means of **Representation** 	Design Multiple Means of **Action & Expression** 
Access	Design Options for **Welcoming Interests & Identities** (7) • Optimize choice and autonomy (7.1) • Optimize relevance, value, and authenticity (7.2) • Nurture joy and play (7.3) • Address biases, threats, and distractions (7.4)	Design Options for **Perception** (1) • Support opportunities to customize the display of information (1.1) • Support multiple ways to perceive information (1.2) • Represent a diversity of perspectives and identities in authentic ways (1.3)	Design Options for **Interaction** (4) • Vary and honor the methods for response, navigation, and movement (4.1) • Optimize access to accessible materials and assistive and accessible technologies and tools (4.2)
Support	Design Options for **Sustaining Effort & Persistence** (8) • Clarify the meaning and purpose of goals (8.1) • Optimize challenge and support (8.2) • Foster collaboration, interdependence, and collective learning (8.3) • Foster belonging and community (8.4) • Offer action-oriented feedback (8.5)	Design Options for **Language & Symbols** (2) • Clarify vocabulary, symbols, and language structures (2.1) • Support decoding of text, mathematical notation, and symbols (2.2) • Cultivate understanding and respect across languages and dialects (2.3) • Address biases in the use of language and symbols (2.4) • Illustrate through multiple media (2.5)	Design Options for **Expression & Communication** (5) • Use multiple media for communication (5.1) • Use multiple tools for construction, composition, and creativity (5.2) • Build fluencies with graduated support for practice and performance (5.3) • Address biases related to modes of expression and communication (5.4)
Executive Function	Design Options for **Emotional Capacity** (9) • Recognize expectations, beliefs, and motivations (9.1) • Develop awareness of self and others (9.2) • Promote individual and collective reflection (9.3) • Cultivate empathy and restorative practices (9.4)	Design Options for **Building Knowledge** (3) • Connect prior knowledge to new learning (3.1) • Highlight and explore patterns, critical features, big ideas, and relationships (3.2) • Cultivate multiple ways of knowing and making meaning (3.3) • Maximize transfer and generalization (3.4)	Design Options for **Strategy Development** (6) • Set meaningful goals (6.1) • Anticipate and plan for challenges (6.2) • Organize information and resources (6.3) • Enhance capacity for monitoring progress (6.4) • Challenge exclusionary practices (6.5)

CAST | Until learning has no limits®

CAST UDL Guidelines™ | udlguidelines.cast.org | © CAST, Inc. 2024

Suggested Citation: CAST (2024). Universal Design for Learning Guidelines version 3.0 [graphic organizer]. Lynnfield, MA: Author.

Original der offiziellen UDL Guidelines 3.0

https://udlguidelines.cast.org
Download der Originalversion

www.xxxx.ch
Download der Karten für die deutschsprachige Version

Diese Version wurde in Zusammenarbeit mit folgenden Personen erarbeitet: Bettina Aeschbacher, Kreisschulbehörde Uto Zürich; Apiraam Arularakilan, Schule Dietikon; Ursula Bots, Schule Brittnau AG; Susanne Bressan, Schule Niederglatt; Andreas Bruhin, Kreisschulbehörde Uto Zürich; Philippe Dietiker, Volksschulamt Kanton Zürich; Gianna Eigenmann, Schule Eichliacker Winterthur; Marius Haffner, Kanton Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport; Katharina Johner, Stadt Schaffhausen; Regina Kündig, Kreisschulbehörde Zürichberg Zürich; Stefan Langenegger, Schulamt FL Vaduz; Ladina Manser, Schule Albula GR; Cornelia Müller Boesch, HfH Zürich; Valbona Namoni, Kreisschulbehörde Uto Zürich; Ute Schönberger, Ecole d'Humanité Hasliberg BE; Meike Wolters Kohler, HfH; Barbara Wyss, Schule Giswil OW erarbeitet.

Unterstützt durch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

PH ZH PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE ZÜRICH